

Für wertvolle Unterstützung und fachliche Diskussion gilt mein herzlicher Dank folgenden Personen: Dr. Claudia Lichte (Museum für Franken), Dr. Renate Schindler (Stadtarchiv Würzburg), Dr. Claudia Valter (Graphische Sammlung des GNM), Dipl.-Rest. Wibke Ottweiler (IKK).

Literaturauswahl

zu Karl Scharold:

Heiner Dikreiter: Kunst und Künstler in Mainfranken. Ein Beitrag zum Mainfränkischen Kunstschaffen im 19. und 20. Jahrhundert (Mainfränkische Hefte 18). 1954, S. 30–31.

Zum Kupferstich des Monogrammistens i.e.:

Max Lehrs: Geschichte und kritischer Katalog des deutschen, niederländischen und französischen Kupferstichs im XV. Jahrhundert, Textband. 6. Wien 1927, S. 45–46, Nr. 40. – Jane Campbell Hutchison: Martin Schongauer, Ludwig Schongauer, and Copyists (The illustrated Bartsch 8, Commentary, Pt. 1, 6,1). New York 1996, S. 310, Nr. 018.

Zur Skulptur und Vergleichswerken:

August Essenwein: Die heilige Elisabeth. Holzskulptur von Tilmann (!) Riemenschneider. In: Mitteilungen aus dem Germanischen Nationalmuseum 1, 1884, S. 17–19. – Eduard Tönnies: Leben und Werke des Würzburger Bildschnitzers Tilmann Riemenschneider (Studien zur deutschen Kunstgeschichte 22). Straßburg 1900, S. 267–268. – Friedrich Haack: Studien aus dem Germanischen Museum. In: Repertorium für Kunstwissenschaft 29, 1906, S. 242–248, hier: 244–245. – Walter Josephi: Die Werke plastischer Kunst im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Nürnberg 1910, S. 196, Nr. 335. – Deutsche Kunst und Kultur zwischen Mittelalter und Neuzeit aus dem Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 1984, S. 24–25, Nr. 42. (Ulrich Schneider). – Iris Kalden: Tilman Riemenschneider – Werkstattleiter in Würzburg. Beiträge zur Organisation einer Bildschnitzer- u. Steinbildhauerwerkstatt im ausgehenden Mittelalter (Wissenschaftliche Beiträge aus europäischen Hochschulen. Reihe 9, Kunst- und Kulturgeschichte 2). Ammersbek b. Hamburg 1990, S. 118. – Tilman Riemenschneider. Master sculptor of the Late Middle Ages. Hrsg. von Julien Chapuis. Ausst.Kat. National Gallery of Art, Washington, The Metropolitan Museum of Art, New York. New Haven, London 1999, S. 326–331, Nr. 43 (Julien Chapuis). – Faszination Meisterwerk. Dürer, Rembrandt, Riemenschneider. Hrsg. von Frank Matthias Kammel. Ausst.Kat. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg. Nürnberg 2004, S. 104, 106 (Frank M. Kammel). – Matthias Weniger: Tilman Riemenschneider. Die Werke im Bayerischen Nationalmuseum. Petersberg 2017.

AKTUELLE AUSSTELLUNGEN

Zeichen der Zukunft. Wahrsagen in Ostasien und Europa
bis 30. Mai 2021

Europa auf Kur. Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos
13. Februar bis 3. Oktober 2021

150 Jahre Bayerisches Gewerbemuseum
bis 10. Januar 2021

Papierne Gärten. Illustrierte Pflanzenbücher der Frühen Neuzeit
bis 26. September 2021

in der Dauerausstellung „Renaissance, Barock, Aufklärung“

Deutschlands Emigranten. Fotografien von Stefan Moses
3. März bis 1. August 2021
in der Dauerausstellung 20. Jahrhundert
(in ungeraden Monaten)

Genauere Termine und Informationen zu den aktuellen Ausstellungen und Ausstellungsbereichen auf
www.gnm.de

Inhalt I. Quartal 2021

Hetes Fränkchen – Fränkchens Hete

von Barbara Rök Seite 1

Durchs Schlüsselloch gezeichnet?

von Claudia Valter Seite 6

Unter falscher Identität

von Markus T. Huber Seite 8

Impressum

KulturGUT – Aus der Forschung des Germanischen Nationalmuseums

Germanisches Nationalmuseum
Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg
Telefon 0911/1331-0, Fax 1331-200
E-Mail: info@gnm.de - www.gnm.de

Erscheint vierteljährlich

Herausgeber: Prof. Dr. Daniel Hess

Redaktion: Dr. Barbara Rök

Gestaltung: Udo Bernstein, www.bfgn.de

Produktion: Emmy Riedel, Buchdruckerei und Verlag GmbH, Gunzenhausen

Auflage: 2400 Stück

Sie können das KulturGut auch zum Preis von 10 € pro Jahr abonnieren. Informationen unter Telefon 0911/1331-110.